

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Württembergischen Vereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

Gaha, Station Bisenz, Mähren.

[3266.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mit meiner am hiesigen Platze bestehenden Firma:

**H. L. Stein,**

kaiserlich königl. Schulbüchererschleiß, Buch- und Papierhandlung, Buchbinderei und Buchdruckerei

von Anfang dieses Jahres an mit dem Gesammtbuchhandel in directe Verbindung trete und Herr Julius Werner in Leipzig meine Commission zu übernehmen die Güte gehabt hat.

Achtungsvollst

**H. L. Stein.**

Frankenthal, Bayer. Rhein-Pfalz, im Jan. 1880.  
[3267.] P. P.

Seither indirect verkehrend, veranlaßt mich der sich steigende Bedarf meiner Buchhandlung, dieselbe mit dem Buchhandel in directe Verbindung zu bringen, zu welchem Zwecke ich Herrn Julius Werner in Leipzig die Besorgung meiner Commission übertragen habe.

Der Einsendung von Katalogen, Wahlzetteln, Offerten u. entgegengehend, bemerke ich noch, daß es stets mein Bestreben sein wird, meinen Verpflichtungen auf das prompteste nachzukommen.

Mich Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne  
Hochachtungsvoll

**Hg. Saam.**

**Hans Feller**

Buch-, Kunst- und Musikalien-  
handlung  
nebst Leihbibliothek und Annoncen-  
Expedition.

[3268.]

Karlsbad, den 18. Januar 1880.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir die Mittheilung von der demnächst erfolgenden Etablierung eines Zweiggeschäftes in der Nähe der Quellen. Dasselbe wird die Firma

**Filialbuchhandlung von Hans Feller**  
tragen und von meinem unverändert fortbestehenden Hauptgeschäft assortirt werden.

Durch diese Erweiterung meines Wirkungskreises hoffe ich, einen bedeutend vermehrten Absatz, namentlich in der Badesaison, zu erzielen und bitte ich demzufolge, meine in nächster Zeit Ihnen zugehenden umfangreichen Lagerbestellungen möglichst ungekürzt zu effectuieren.

Indem ich den Anlaß benütze, für das mir bisher so reichlich geschenkte Vertrauen meinen Dank auszusprechen, ersuche ich, mir dasselbe auch in Zukunft ungeschmälert zu erhalten.

Mit aller Hochachtung

**Hans Feller.**

[3269.] Für Berlin  
übernahm meine Commission  
Ferd. Geelhaar's Buchhdlg. dort.  
Graudenz, Januar 1880.  
**C. G. Köthe.**

Statt Circular.

[3270.] Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich hierorts eine  
**Sortimentsbuchhandlung**  
eröffnet habe.

Meinen Bedarf werde ich vorläufig nur baar beziehen, doch bitte ich um gefällige Einsendung von Circularen u. s. w.

Meine Commission für Leipzig übernahm Herr H. Kessler, der stets genügende Casse von mir in Händen haben wird.

Mit Achtung und Ergebenheit  
Barcelona (Spanien), 1. Januar 1880.  
**J. Sturzenegger.**

[3271.] Ich übernahm die Vertretung der Firma

Joseph Schmitz, Buchhandlung  
in Rheinberg a/Niederrhein,  
welche bisher nur direct verkehrte.

Leipzig, den 20. Januar 1880.

**Alwin Georgi.**

Verkaufsanträge.

[3272.] Ein kleiner, aber gut eingeführter und ausdehnungsfähiger Verlag in einer der größten Städte Mitteldeutschlands ist für den billigen aber festen Preis von 5000 Mark aus freier Hand zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen und Offerten unter X. 5000. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[3273.] Eine sehr lucrative Colportage-Verlagsbuchhandlung mit feiner, fester Kundenschaft und nachweisbar sehr gangbaren Werken ist anderer Unternehmungen halber unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Offerten sub V. S. an die Exped. d. Bl.

[3274.] Sofort zu verkaufen eine gut erhaltene deutsche Leihbibliothek (circa 1600 Bde), desgl. eine französische Leihbibliothek (circa 350 Bde.).

Alles complet. Kataloge stehen zu Diensten.  
Hamburg. **Henschel & Müller.**

[3275.] In einer größeren Stadt des südwestlichen Deutschlands ist ein solides Sortiment mit Umsatz von circa 42,000 Mark (ohne Colportage) zu verkaufen.

Zur Uebernahme sind circa 25,000 Mark erforderlich.

Herren, die nachweislich über ein ähnliches Capital zu verfügen haben, belieben sich unter Chiffre O. P. R. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

Kaufgejuche.

[3276.] Ein solides Sortiment mit 20—30,000 Mark Umsatz in Nord- oder Süddeutschland wird sogleich von einem soliden Käufer mit flüßigem Capital zu reellem Preis gesucht. Für Discretion garantirte ausführliche Offerten sub G. G. 80. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig, der Solidität nachweisen kann.

[3277.] Ein tüchtiger Buchhändler, welchem ausser reichen Erfahrungen die nöthigen Mittel zur Verfügung stehen, sucht ein lebhaftes Sortimentsgeschäft mit einem Umsatz von ca. 30,000 Mark zu kaufen.

Geehrte Herren, welche Werth darauf legen, für ihr Geschäft einen würdigen Nachfolger zu finden, werden höflichst ersucht, gef. Offerten sub A. D. 270. an Herrn Hofbuchhändler Oscar Bode in Altenburg zur Weiterbeförderung einsenden zu wollen. Discretion Ehrensache!

[3278.] Für einen meiner Herren Committenten in Süddeutschland suche ich einen kleinen Verlag mit einer Anzahlung von 3000 Mark u. jährlicher Abzahlung von 2000 Mark zu kaufen. Es wird jedoch nur auf ganz gute, nachweisbar rentable Artikel, deren Vertrieb wenig Zeit in Anspruch nimmt und die an keinen Platz gebunden sind, reflectirt. Offerten erbitte umgehend. Discretion selbstverständlich.  
Leipzig. **E. F. Steinacker.**

[3279.] Für einen jungen Mann von 27 Jahren, dem ein Capital von 12,000 Mark zur Verfügung steht, suchen wir ein reelles Sortimentsgeschäft.

Betreffender wünscht dasselbe jedoch erst durch 1/2 jährige Gehilfenthätigkeit kennen zu lernen.

Herren, die auf einen thätigen und soliden Nachfolger reflectiren, wollen ihre Offerten baldmöglichst einsenden.

Frankfurt a/D. **G. Harnecker & Co.**

## Fertige Bücher u. s. w.

[3280.] Tauberbischofsheim, 20. Jan. 1880.

Mache die ergebene Mittheilung, dass das Organ des Landeslehrervereins des Grossherzogthums Hessen, der

**Schulbote für Hessen,**

in meinen Commissionsverlag übergegangen ist.

Genanntes Blatt erscheint in einer Auflage von 1800 Exemplaren, und ist jedes Mitglied des Lehrervereins Abnehmer des Vereinsblattes.

Bitte Sie um Zusendung von Inseraten. Die zweigespaltene Zeile berechne mit 20 S., Beilagen einschliesslich der Postgebühr 12 M.

Zugleich mache aufmerksam auf meine

**Badische Schulzeitung,**  
Organ

des Badischen Lehrer-Vereins.

Erscheint wöchentlich einmal,  
ganzer Bogen Quart.

Gebühren für die 3spaltige Petitzeile oder deren Raum 20 S mit 25 % Rabatt gegen baar. 200 Beilagen legen wir zu 12 M. einschliesslich der Postgebühren bei.

Je 2 Recensions-Exemplare für unsere obigen Blätter sind erbeten!

Bestellungen auf dieselben erbitten wir umgehend.

**J. Lang's Buchhandlung.**